

AKTUELL

Frauenfrühstück im SoVD-Haus in Hannover hat sich in kürzester Zeit etabliert

Frauenministerin Ross-Luttmann zu Besuch

Zum zweiten Mal haben die SoVD-Frauen zum netzwerkübergreifenden Frauenfrühstück in das SoVD-Haus Hannover eingeladen. Die niedersächsische Frauenministerin Mechtild Ross-Luttmann und über 50 Frauen sind der Einladung des SoVD Niedersachsen gefolgt. Neben den Frauenpolitischen Sprecherinnen der Landtagsfraktionen (Gabriele Jakob CDU, Gesine Meißner FDP, Marie-Luise Hemme SPD, Ursula Helmhold Bündnis 90/Die Grünen), waren Gleichstellungsbeauftragte, Vertreterinnen anderer Verbände und Institutionen und SoVD Frauen vertreten. Nach der Eröffnung durch die Landesfrauensprecherin Elisabeth Wohler begrüßte die Ministerin die engagierten Frauen aus Niedersachsen.

„Eine Abgrenzung von Frau- enpolitik und Familienpolitik ist mir wichtig“, so die Ministerin. Im Januar dieses Jahres ist die Brustkrebskampagne des Landes Niedersachsen gestartet. Mehr als eine Million Frauen erhalten mit dieser Kampagne im Alter zwischen 50 und 69 Jahren die Möglichkeit, an einem Mammographie-Screening teilzunehmen, das zu einer deutlichen Senkung der Brustkrebssterblichkeit beitragen soll. „Wir hoffen, dass mit diesem Angebot die Erfolge bei der Behandlung von Brustkrebs schon bald deutlich verbessert werden“, betonte die Ministerin. Mit



Über 50 Frauen nahmen wieder am Frühstück teil

der Förderung weiterer BISS Beratungsstellen in Niedersachsen leistet die Landesregierung einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung der Gewalt gegen Frauen im häuslichen Bereich, so Ross-Luttmann. BISS sind Beratungs- und Interventions-

stellen, die Frauen unterstützen und beraten, wenn sie Opfer häuslicher Gewalt geworden sind. Wichtige Themen sind der Ministerin die Gleichstellung von Frauen und Männern und das Gendermainstreaming bereits im Jugendhilfebereich -

aber auch die Pflege steht ganz oben auf ihrer Agenda.

So vielfältig wie das Frühstück waren auch die anschließenden Gespräche. Neue Ideen und Impulse sind gesammelt und Erfahrungen ausgetauscht worden.



Ministerin Ross-Luttmann

Das Frauenfrühstück hat sich in kürzester Zeit etabliert. Die Begeisterung der Frauen und die Zahl der Anmeldungen haben es gezeigt. „Im kommenden Jahr werden wir wieder gemeinsam frühstücken und netzwerken“, so Elisabeth Wohler. BK

Fußballweltmeisterschaft der Menschen mit Behinderung

Podiumsdiskussion mit Präsident Adolf Bauer in der Marktkirche

Mit einer Podiumsdiskussion „Anstoß zur Integration“ ist am 23. Mai 2006 der Startschuss für die Fußballweltmeisterschaft der Menschen mit Behinderung in der Marktkirche Hannover gegeben worden. Durch die Diskussion führte der bekannte Radiomoderator Andreas Kuhnt. Neben dem SoVD-Präsidenten Adolf Bauer waren Cornelia Rundt des Paritätischen Niedersachsen, Reinhard Schreibe der Niedersächsischen Lottostiftung, Karl Finke, Präsident des Landessportbund Niedersachsen und Kersten Röhr, Geschäftsführer der Lebenshilfe Niedersachsen und andere auf dem Podium vertreten.

„Die Fußballweltmeisterschaft der Menschen mit Behinderungen leistet einen wesentlichen Beitrag zu mehr

gesellschaftlicher Teilhabe und Integration für behinderte Menschen. Sie richtet sich an alle Bürgerinnen und Bürger und vor allem an die, die bisher kaum Kontakt zu Menschen mit Behinderungen hatten. Wir als Interessenverband der Menschen mit Behinderungen werden alle Mitglieder mobilisieren, an der Fußballweltmeisterschaft teilzunehmen“, so Bauer. Der SoVD-Niedersachsen wird diese Fußball-WM vorbehaltlos unterstützen. Bei den Fußballspielen in Celle (4. September), Braunschweig (4. September), Hannover (1. September) und Wolfsburg (7. September) wird der SoVD mit seinen örtlichen Kreisverbänden präsent sein. Kostenlose Eintrittskarten hierfür gibt es voraussichtlich ab Anfang August (näheres in der nächsten Ausgabe des Niedersachsen Echos). BK

Zu einem ersten Erfahrungsaustausch sind alle Patientenvertreterinnen und Patientenvertreter aus Niedersachsen in die Ärztekammer Hannover eingeladen worden. Seit dem 1. Januar 2004 können Behinderten- und Patientenorganisationen im Landesausschuss, in den Zulassungsausschüssen und im Berufungsausschuss mit beraten und sich für die Belange und Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten einsetzen. Auch der SoVD Niedersachsen hat Patientenvertreter in die verschiedenen Ausschüsse entsendet, um die Interessen seiner Mitglieder zu vertreten.

Seit mehr als einem Jahr sind die Patientenvertreter nun in den Ausschüssen vertreten. Ein Grund, um Bilanz zu ziehen, Erfahrungen und Informationen auszutauschen. Unter dem Motto „Beteiligung von Patientinnen und Patienten – Auf-

Erfahrungsaustausch für die Interessen der SoVD-Mitglieder

SoVD-Patientenvertreter in der Ärztekammer Niedersachsen

wand und Nutzen“ ist die Tagung von der Koordinierungsgruppe Patientenbeteiligung (SoVD Mitglied), konzipiert und in Zusammenarbeit mit der Landesvereinigung für Gesundheit Niedersachsen e.V. organisiert und durchgeführt worden.

Stefan Etgeton, Mitglied der Bundeskoordinierungsgruppe Patientenbeteiligung, gab einen Überblick über die bundesweiten Erfahrungen mit der Patientenbeteiligung. Im Anschluss stand der gemeinsame Erfahrungsaustausch der Patientenvertreter auf niedersächsischer Ebene im Mittelpunkt.

Über diesen Austausch hinaus, sind neue Impulse und Zielsetzungen erarbeitet worden u. a. die Notwendigkeit, eine Fortbildung für die Patientenvertreterinnen und Patientenvertreter anzubieten und ei-

nen regelmäßigen Austausch durchzuführen.

Sollten Sie Kenntnis über Lücken in der ärztlichen Versorgung in Ihrem Bereich haben, können Sie dies den Patientenvertretern mitteilen. In folgenden Ausschüssen ist der SoVD Niedersachsen vertreten:

Landesausschuss: Manfred Kostka (KV Celle)

Berufungsausschuss: Meike Janßen, Dirk Kortylak (Landesverband)

Zulassungsausschüsse: Edda Schliepack, Kai Bursie (KV Braunschweig), Lothar Kreyes (KV Hannover-Stadt), Sabine Kauertz, Sabine Eck (KV Hildesheim), Horst Wendland, Manfred Kostka (KV Celle), Christina Boelkes (KV Oldenburg), Wolfgang Mickelat (KV Ammerland), Astrid von der Fecht (KV Stade).